

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

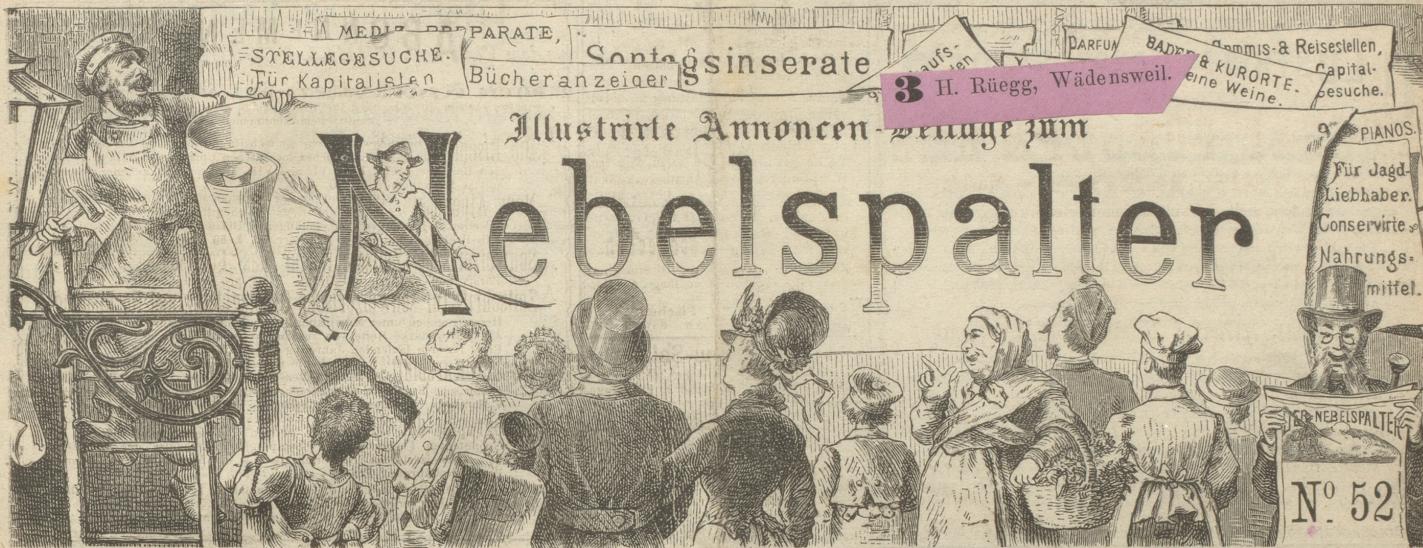
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

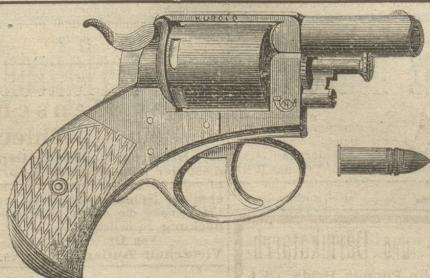


Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einflussreicher an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Illustrirte Klassiker.



„Das ist der Gang des Todes, den wir gehen!“
(Goethe, Iphigenie II. Att. 1.)



Kobold-Revolver, neuestes System, bequemes Taschenformat, acht Amerikaner (Schmit & Wesson) mit oder ohne Extraktor, Central- und Randfeuer (Eidg. Munition), ferner Lefaucheur-Revolver, in allen Sorten. [209]

Für sämtliche Revolver passende Munition (Schrot u. Kugeln) Garantirt für seime solide Waare. Preise billig, Wiederverkäufer bedeutend Rabatt. Einzige Agentur für die Schweiz von

CARL HONEGGER, Widdergasse, Zürich.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

On demande un premier sommier de la maison au courant du service d'une maison de premier ordre. Connaissance des langues indispensables. Entrée immédiate. [463]

Ein honestes, gebildetes, im Hotelecole mündig für sofort oder die Saison Stelle als Gouvernante (ausländerin), Sekretärin oder Bußfertdame. [454]

Ein junger Mann, deutsch und französisch sprechend und mit schöner, vorreiter Hand, sucht für sofort Stelle als Magazinier oder Portier, oder in einer Druckerei als Ausfärter. [452]

Man sucht für ein ausgezeichnetes Café im Reichstaat eine tüchtige Kellnerin, welche beide Sprachen spricht und gute Zeugnisse besitzt. [453]

Eine gut empfohlene Person, die im Kogen und dem übrigen Haushalt wohl bewohnt ist und bei vornehmen Herrschaften gebüdet hat, sucht Stelle in einem Privathaus als Köchin. [455]

Ein feingebildetes Frauenzimmer, der deutschen, französischen und teilweise der englischen Sprache mächtig, wünscht dasig Engagement als Gesellschaftsberaterin zu einer noblen Herrschaft oder allemeisten Dame. [456]

Prima Cervelatwurst à Ko. ... Mk. 2.40
" Salamiwurst " " 2.50
" Westfäl. Schinken " " 2.
" do. ohne Knochen " " 2.20
" Rauchfleisch " " 2.20
" Frankfurt, Knackwurst à Dtz. " 1.80
Braunschw. Leber- u. Blutwurst à Ko. " 1.60
versendet gegen Nachnahme die Wurst- und Fleischwarenfabrik von
Fr. Dittmar, Essen a. d. Ruhr,
Rottstrasse 15. [220]

Eine junge Tochter aus achtbarer bürgerlicher Familie wünscht Verhältnisse halber eine Stelle als Ladenrechter oder Zimmermädchen, auch wäre dieselbe im Stande, ein Hauswesen selbstständig zu leiten. Die besten Referenzen stehen zur Verfügung. [457]

Für eine stetige, rechtschaffene Person an ein Buffet, in ein Café ersten Ranges, in einer Stelle eilen. [458]

Ein Maschinenmeister, der im Werk, Accidenz- und Brandfall bewandert ist, findet sofort dauernde Rendition. [459]

In ein großes Café-Restaurant in Zürich sucht eine tüchtige Buffet-Dame genügt. Eintritts-Miete 10mar. Ohne gute Referenzen ist es unruhig, sich zu melden. [460]

Ein sachfächiger, verkehrskalter Braumeister, mittleren Alters, vorzüglich empfohlen, wünscht für sofort geeignete Stelle. Auch würde er sich mit dem Betrieb oder Auskunft einer Bierwirtschaft gerne befassen, was ihm und seiner Familie vertrauensvoll überlassen werden dürfte. [461]

Eine Köchin oder ein Koch, mit guten Zeugnissen verfehlt, wird zum sofortigen Eintritt geahndet für eine austauschbare, Bern wohnhafte Familie. [462]

Internationales ATENT
u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Berlin S. W., Kochstrasse 2.

Aquarien und Terrarien, sowie einzelne Bestandtheile, als Felsen, Fische, Pflanzen etc. [270]

Bienenzuchtgeräthe, die neuesten empfiehlt, billig. Verzeichniss fo., gegen fo. M. Siebeneck, Mannheim.

Unübertroffen gegen Magen- und Verdauungsbeschwerden, Diarröen etc. sind die

Jva-Produkte
Jva-Bitter und Flenr d'Jva
von
J. Affolter in Chur.

Empfohlen von hervorragenden Medizinen und Chemikern und prämiert an den Weltausstellungen. [236]
Paris 1867 1873 Wien

Heilbronn.
Manilla Cigarren,
Aroma, Geschmack und Brand vorzüglich.
100 Stück M. 5.—
Kisten à 500 Stück M. 23.—
empfiehlt als sehr preiswürdig [258]

J. Koch am Markt.

Rathausquai - ZÜRICH - Rathausquai
22 22

MEISTER & KUNZ
Optiker & Mechaniker

empfohlen in vorzüglicher Auswahl: Feldstecher, Operngläser, Fernröhren, Microscope, Stereoscope, Brillen, Barometer, Thermometer, Reisszeuge, Briefwaagen, Firmastempel, Numéroteure etc.

Ferner die für Knaben als überaus nützliches und lehrreiches Spielzeug anerkannten, äußerst elegant gearbeiteten Modell-Dampfmaschinchen mit Spiritusheizung. [266]



Erscheint in 100 illufr. Lieferungen
à 25 kr. S. W. = 50 Pf.

Vorrätig bei allen Buchhandlungen.

Im Verlage von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich erscheinen:

ILLUSTRITE WANDERBILDER

Unter diesem Titel sollen der Reihe nach die sämtlichen **Bergbahnen**, sowie die besuchten **Touristen-Gegenden** und beliebtesten **Ausübung** der Schweiz in selbstständigen Brochuren geschildert werden.

Jedes Bändchen ist reich illustriert, der Text von bewährten Schriftstellern in ansprechender Form geschrieben und der ausserordentlich billige Preis in der gesamten Illustrirten Literatur dieser Richtung wohl noch nicht gegeben.

Die zahlreichen meist vorzüglich und naturgetreue Illustrationen werden bei vielen Lesern grosse Wanderlust erregen, bei andern schöne unvergessliche Erinnerungen auffrischen, die Büchlein selbst aber von jedem Käufer immer wieder gern zur Hand genommen, gelesen und betrachtet werden.

Bis jetzt sind erschienen und einzeln verkäuflich:

- Nr. 1. **Die Arth-Rigi-Bahn.** Mit 20 Illustrationen und 1 Karte.
- Nr. 2. **Die Uetlibergbahn bei Zürich.** Mit 25 Illustrationen.
- Nr. 3. **Die Luzerner Rigi-Bahn** (Vitznau-Rigi). Mit 22 Illustrationen und 2 Karten.
- Nr. 4. **Helden und die Rorschach-Heiden-Bahn.** Mit 22 Illustrationen und 2 Karten.
- Nr. 5. **Die Wädenswil-Einsiedler-Bahn.** Mit 20 Illustrationen. Von Nr. 1 und Nr. 3 existieren auch englische und französische Ausgaben; Preis 50 Cts. für jedes Bändchen und jede Ausgabe der „Illustrirten Wanderbilder“.

Importierte Havanna-Cigarren

1877er Ernte und ältere Jahrgänge im Preis von 160 bis 750 Franken. Hamburger Cigarren von Fr. 50—250. Versandt gegen Nachnahme oder Baarmesse.

GUSTAV GÄTJENS, Hamburg

Das Rechtsbureau

der Berliner Geschäfts- und Handelswelt erledigt sich zur Beiträgung aller am hiesigen Platze auftretenden Forderungen auf gerichtlichem, wie außergerichtlichem Wege, insbesondere auch in der Executions-Instanz und sachgemässen Vertretung im Prozess-Wege.

G. BARTEL, Berlin
Neue Friedrichstrasse 79.

Fliegende Blätter
Kladderadatsch
Kikeriki
Nebelspalter
Journal pour rire
Punch
Fun
Journal amusant

H. S. W.

O. F. 264 S.



Für nur Fr. 1.60

versenden Orell Füssli & Co. in Zürich franco in der Schweiz die beiden Schriften:

Breslau, Prof. Dr., Anleitung zu einer vernunftgemässen Ernährung und Pflege der Neugeborenen und kleinen Kinder. Den Müttern aus dem Volke gewidmet. 8te verm. von Dr. H. Spündl besorgte Auflage.

Spündl, H. Dr. (Hebammen-Lehrer in Zürich), Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Den Frauen und dem Zürcher Sanitäts-Vereine gewidmet.

Die beiden Schriften sind dem Wunsche entsprungen, die vielen noch herrschenden Vorurtheile und veralteten Gebräuche zu bekämpfen, durch welche leider nur zu oft die Gesundheit, ja das Leben von Kind und Mutter gefährdet werden.

Schweizerische technische Wochenschrift.

Die Eisenbahn

Organ des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architekten.

Technische Beilage und Illustrationen in jeder Nummer.

Originalbeiträge werden angemessen aufgenommen.

Abonnementpreis für 12 Monate Fr. 25 = 30 Mark, für 6 Monate Fr. 12½ = 10 Mark franco in's Ausland gesandt.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur; Redactionssomitee von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.

Man abonnirt direct bei der Verlagsbuchhandlung ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich, bei allen Zeitungsäntern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Probenummern gratis.

OF 78 VI

Annoncen 30 Rappen pro Zeile finden wirksame Verbreitung. Coulante Conditionen bei öfterer Wiederholung.

Literarische Neuigkeiten

aus dem Verlag von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich:

Dubs, Dr. J., Bundesrichter. Das öffentliche Recht der schweizerischen Eidgenossenschaft. Dargestellt für das Volk.

I. Theil: Das national-Staatsrecht. 80 Geb. Preis 4 Franken. Die reiche Erzählung des Autors im politischen Leben und seine anerkannte juristische Kraft haben hier einen Katalogismus geschaffen, dessen Werth weit über allen ähnlichen Büchern steht und der verdient, die größtmögliche Verbreitung zu finden. Welchem politischen Lager man immer auch angehöre, das schon lange vorbereitete Buch verdient die lebhafteste Beachtung.

Stüssi, H., Staatsschreiber des Kantons Zürich, Strassenbahnen.

Einiges über deren Concession und Gesetzgebung. Mit Anhang: Rekurs der Regierung des Kantons Zürich an die schweiz. Bundesversammlung betr. Competenz zur Concession von Strassenbahnen. 80 geh. Preis 3 Franken.

Diese Schrift gibt in klarer Weise und in üblichster Vollständigkeit die auf Strassenbahnen beständigen Gesetze, Reglemente, Pflichtenhefte, Verhandlungen und Berichte von Frankreich, Belgien, Österreich und der Schweiz; sie enthält außerdem als Anhang eine interessante Beigabe, nämlich den Rekurs der Zürcher Regierung an die Bundesversammlung betreffend Competenz zur Concession von Strassenbahnen.

Gareis, Dr. Carl, Prof. in Giessen u. Zorn, Dr. Phil., Prof. in Bern, Staat und Kirche in der Schweiz. Eine Darstellung des eidgenössischen und kantonalen Kirchenstaatsrechtes mit besonderer Rücksicht auf die neuere Rechtsentwicklung und die heutigen Conflicte zwischen Staat und Kirche.

I. Bd. II. Abthlg. 80 geh. Preis 8 Franken.

Die Verfasser haben ein reiches Material, darunter viele noch nie veröffentlichte Documente, bearbeitet und ein Werk zu Tage gefördert, das in seiner Art einzig dasteht und für alle Zeiten ein competentes Quellenwerk bleibt wird. Es hat sich deßhalb auch die Kritik des Juz und Auslands bei Erheben der 1. Abtheilung des Buches mit ungetheiltem Beifall und in der anerkennendsten Weise ausgesprochen.

Bürkli-Ziegler, A., städt. Ingénieur, u. Huber, P. E., Direktor des Gewerbemuseums, Bericht über Strassenbahnen, Tramways und deren Einführung in Zürich, im Auftrage der Gemeindecommission der Stadt Zürich und Ausgemarken den erstattet.

Zu klarer und deutlicher Darstellung schärfert die Verfasser den befreideten Charakter der Tramways, ihre Constructionsschwierigkeiten und ihren gesuchten Betrieb und erläutern schließlich ihre rechtliche Stellung zum Staate, sowie zu den Gemeinden und Localbehörden. Die Resultate der ganzen Arbeit sind in einer Reihe von kurz und prägnant formulirten Schlussfolgerungen übersichtlich zusammengefasst.

Gegründet 1860.

CARL ZIEGLER

Königlicher Hoflieferant
Königsstrasse 11, vis-à-vis dem Kronprinzi. Palais

STUTTGART

Specialität:

Grösstes Theelager.

Fabrikalager in allen Sorten

CHOCOLADE.

Directer Import von Thee, Vanille, China- und Japan-Waren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros et en détail. — Acht Persische Teppiche. — China-Matten.

47

Emil Ernst Schaffitz in Schaffhausen

Comptoir

für Ertheilung von Auskünften über Geschäfts-Creditverhältnisse von Firmen des ganzen Continents laut Preiscurant für Abonnenten und Nicht-Abonnenten. Der Preiscurant wird auf Verlangen franco zu gezeigt. Gütliche und gerichtliche Incass in der ganzen Schweiz und im Auslande. Aufgabe zu verlängerigen Agenten. Vertretung in Concurten-Controlling von der Verlotung unterworfenen Prämien-Obligationen. Privat-Comptoir. Billige und gewissenhafte Bedienung.

Ganz neu erfundenes Verfahren!

Apparat zur raschen und billigen Vervielfältigung

aller Art Schriften, Zeichnungen und Noten

von einem nur **einmal ohne Tinte** zu schreibenden oder zu zeichnenden Originalen, das auf diese Weise mindestens 50- und mehrmal tadellos vervielfältigt werden kann.

Grosse Zeit- und Geld-Ersparnis, sowie Wahrung des

Amts- und Geschäftsgesheimnisses.

1262

Kein präpariertes Papier erforderlich!

Der Apparat wiegt circa 2 Kilo und geben wir denselben je nach Wahl entweder zweifarbig (dunkelviolet u. rot) ohne, oder einfarbig mit Erneuerungsstoff zum Preise von Fr. 25.50 gegen Baar oder Nachnahme ab.

M. BAUER & Co.,

Wien, Stadt, Giselastrasse No. 4.



Der Insertionspreis pro 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum beträgt

30 Cts. oder 25 mpf.

Insertate sind aufzugeben: Direct bei Orell Füssli & Co., Annonsen-Expedition der „Eisenbahn“, „Alpenpost“ und „Nebelspalter“ Marktgasse 14. 1. Etage in Zürich, sowie bei den Herren Haasenstein & Vogler und Rudolf Mosse.

Nous informons le public que nous garantissons nos **Calorifères véritables irlandais** et que nous les reprenons au prix de facture, si nous ne les faisons pas fonctionner à la satisfaction de l'acheteur, la cheminée étant même défectueuse.

LEVRIER & PÉLISSIER
Rue du Mont-Blanc, 3, Genève.

BIER

Wiener Märzenbier (A. Dreher)
Pilsener Bier (Alt-Pilsen)
Versandt in Fässern von 50 und 100 Liter
Alleinverkauf für die Schweiz:

CARL HAASE, St. Gallen

Die
Annoncen-Expedition

von
ORELL FÜSSLI & Co.

14. Marktg. — **ZÜRICH** — Marktg. 14
empfiehlt sich zur pünktlichen Besorgung von

Insetaten aller Art
für sämtl. Blätter des In- & Auslandes.

Original-Preise. Prompte Spedition. Kosten-
voranschläge. Discretion. **Insetat-Clichés**
werden typographisch geschmackvoll und sparsam
arrangiert. Belege werden für jede Insertion
geliefert, sowie bei grössern Aufträgen ent-
sprechender Rabatt gewährt.

D. SPRÜNGLI & Sohn



ZÜRICH

85]

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigt als sicheres, rühmlichst bekanntes, gewiss auch dankbares Hausmittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Katarrh etc.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluss auf die Gesundheit ist, gehört unstreitig der bekannte Spitzwegerich, dessen ausgepresster Saft von ausserordentlich guter Wirkung ist und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez, Basel in der St. Elisabethen-Apotheke und in der Fabrik **PAUL HAHN**, Dettelbach am Main bei Würzburg (Bayern).

[226]

Rothe Nasen werden schnell und weiss mit Metyl, ein vorzügliches Präparat des Chemikers **A. Nieske** in Dresden. Preis 5 Mark. — Amtlich untersucht und unschädlich empfohlen. [268]

Echte Briefmarken.

P. Kliwew, Danzig (1265
Preis-Catalog 50 Cts. Bis 1. Februar 1878 erhält jeder Käufer des Catalogs ausländische Marken im Werthe von 40 Cts gratis.

200,000

schöne Gebirgsschnecken

versendet in Kistchen zu 500 Stück verpackt, gegen Nachnahme, so lange der Vorraht reicht.

Jos. Ant. Rist, Fischen,
Station Sonthofen, Bayern. [247]

Ochsenmal-Salat

pink eingemacht, empfiehlt in Fässchen von 10 Pfund an, per Pfund 30 Pfennige, gegen Nachnahme [254]

E. Burkhard in Nürnberg.

Die 11. Auflage.

Im Verlage von **ORELL FÜSSLI & Co.** in **ZÜRICH** ist oben in verbessertem und bedeutend vermehrter zweiter Auflage erschienen:

Die wichtigsten Nahrungsmittel und Getränke, deren Verunreinigungen und Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung von **Oscar Dietzsch, Chemiker.**

Mit 14 Illustrationen, nebst einem Anhange:

Untersuchungen hausräthlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe

oder Verfälschungen.

Preis 5 Fr.

Das vorstehende Buch hat in weitesten Kreisen Aufsehen erregt und so starken Absatz gefunden, dass nach wenigen Wochen schon eine neue Auflage nötig wurde.

Die gründliche, auf viele jährige Forschungen aufgestützte praktische Erfahrung fassende Arbeit des Herrn O. Dietzsch erfreut sich nicht nur in der Reihen des In- und Auslandes, wie zahlreiche Kritiken beweisen, sondern auch von Seite ganz kompetenter Fachleute des beifülligsten, anerkennendsten Aufnahmen. Das zeitgemäss Bedürfnis daher allen Gemeinde zu Polizeibehörden, sowie maniften den Gesundheitskommissionen, dann auch den Herren Ärzten, Apothekern, Chemikern, Drogisten, Spezerei- und Weinhandlern u. s. w. auf das Wärme empfohlen werden. (O. E. 112 V.)

H. Schönborn & Güttmann

Berlin S.

Spezial-Fabrik sämtlicher Artikel aus

decor. Blechen, empfehlen sich den

HH. Grossisten für [267]

50 Pf.-Bazars.

Echte Briefmarken

aller Länder zu den billigsten Preisen

Preisliste gratis und franco

Joh. Geiss in Bremen [243]

Weinsteine

werden zu höchst möglichen Preisen gekauft bei

Sam. Ustmann, Heuberg, Basel

Geöffnet beliebe man ein kleines Muster beizufügen.

[246]

EDUARD LUTZ, Fabrikant

in **Lotzenberg** (bei St. Gallen).

Vorhangstoffe aller Arten, Gestickte Bande

und Einsätze, Manchetten, Kragen, Jupons.

Muster sende franco [237]

Best geräucherte

Gänsebrüste

mit und ohne Knochen, versende gegen

Nachnahme billigst

C. Berner,

Jarmen in Pommern.

Deutsches

Kaiser-Weissbier

à 12 Flaschen 3 Mk. versandfähig und

halbar, empfiehlt

AUGUST TEETZ,

Berlin S. O., Schmidstr. 43.

[253]

[244]

Magen- und Darmkatarrh

von Specialist **Poppe in Heide** (Hol-stein).

Empfohlen von Prof. Koch,

Dr. Theobald Werner, Arz Hein,

Dr. Hess, Prof. O. Beylich u. v. A.

Öliges Buch, welches selbst dem an

langjähriger gestörter Verdauung leiden-

den Patienten noch sichere Hilfe, end-

liche Erlösung, bietet, ist gegen Einsen-

zung von 50 Cts. franco zu beziehen

durch die **C. F. Meissel'sche Buch-**

Hausdruckerei in Herisau,

Schweiz [244]

ABONNEMENTS

ORELL FÜSSLI & Co. in **Zürich** empfehlen beim bevorstehenden Semestewechsel die folgenden in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften zu zahlreichem Abonnement:

Die Eisenbahn Schweizerische Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen. Mit zahlreichen technischen Umrissen, Tafeln, und andern Beilagen. 1877 (Band VI. und VII.). Preis per Band oder Semester mit je 26 Nummern **Fr. 10.**

„Neue Alpenpost“ (Specialorgan für Alpenkunde, Touristik, Alpenologie und Hotellerie). Wöchentlich eine starke Nummer, jeweils mit naturgetreuen, gelungenen Illustrationen. 1877 (Band V. VI.). Preis per Band oder Semester **Fr. 4. 50.**

„Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen“ Organ des Forstvereins. Jährlich 4 Hefte. Preis pro Jahrgang **Fr. 4.** —

„Zeitschrift für schweizerische Gesetzgebung und Rechtspflege“ Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Juristen der Schweiz. Jährlich 6 starke Hefte zusammen 40—50 Bogen **Fr. 18.** 1877 (III. Bd. Preis für das laufende Jahrz. **Fr. 20.**)

„Zürcher Kursblatt“ Enthält die neueste Karte der Zürcher Wechsel- und Effecten-Börse und aller Getreide-Börse, telegraphische Kursberichte, Disconto für Banknoten u. s. w. Wöchentlich 6 Nummern, Abonnement halbjährlich **Fr. 6.** (bei der Post **Fr. 7.**)

„Bibliographie der Schweiz“ Begründung aller literarischen Ereignisse von kompetenten Fachmännern, vollständiges Verzeichniß der Neukritiken von schweizerischen Büchermarkte u. s. w. Monatlich eine Nummer. Preis pro Jahrgang **Fr. 4.**

Man abfindet bei allen schweizerischen Postanstalten, bei allen Buchhandlungen oder direct bei den Verlegern Orell Füssli & Co. in Zürich. Letztere versenden auf Verlangen gerne Probenummern.

Spielwerke

4 bis 200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelstimmen, Harfenpsal. [251]

Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographic albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefeschreiber, Münzvases. Cigaren-Etuis, Tabakdosen, Arbeitsscheine, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc. alles mit Musik.

Stets das Neueste empfiehlt **J. H. HELLER** in Bern.

Diese Werke, für Weihnachtsgeschenke so passend, sollten überdies an keinem Krankenbett, in keinem Gasthause, überhaupt in keiner Familie fehlen. — Illustrirte Preisocourante versende franco.

Eine bedeutende Hamburger Cigargenfabrik wünscht eine feste Privatkundschaft zu erwerben. Nur abgelagerte Qualitäts-Cigaren zum Fabrikpreise, zollfrei von 50 bis 200 Mark per Mille. Nichtconvenientes wird zurückgenommen. Offerten und Probeaufträge an den Vertreter [249]

Max Eigenstein, Berlin S., Ritterstr. 117

Wunderfeder.

Diese Feder neuester Erfindung wird nur in Wasser getaucht, um damit schreiben zu können. Sie darf nie ausgeputzt werden. Dauer 3 Monate. In Schwarz, Blau, Violet und Roth zu haben. [252]

1 Feder mit Röhrchen 70 Cts.
" ohne 30
Dutzendweise bedeutend billiger zu beziehen in der Papierhandlung von **M. & J. KAPELER in Baden.**

Frische Schellfische!

10 Pfund Mk. 3. incl. Verpackung, versende täglich gegen Post-Nachnahme [234]

C. A. RIECK, Altona

von 45 Mk. an. Havanna von 75 Mk. an. Agenten gesucht [245]

Für Fr. 3. 60

erhält man eine hübsche, garantirte **Wanduhr**, 24 Stunden gehend, mit Emailzifferblatt, vergoldeter, messingener Einfassung und vergoldetem, bronziertem Gewicht.

Dieselben Uhren, mit Wecker, kosten [261]

Fr. 4. 90.

Die Versendung erfolgt mit umgehender Post. Verpackung kostenfrei.

Zu beziehen durch die Uhrenhandlung

Dessau's frères in Cernier (Neuchâtel).

In allen Buchhandlungen zu haben: (Für Erwachsene beachtenswerth.)

Der Mensch u. sein Geschlecht

oder Belohnungen über die Geheimnisse der menschlichen Natur, über physische Liebe, Naturzweck und etheliche Geheimnisse. Nebst neuesten Erfahrungen die Folgen der Selbstbe-neckung zu hellen.

Von Dr. Albrecht [224]

vierzehnte Auflage. Preis Fr. 2. —

BRIEFSTELLER

oder Anweisungen, Briefe aller Art nachher in enthaltenen 230 Musterbriefen im besten Styl schreiben und einrichten zu lernen. Ferner 100 Formulare zu Ein-gaben, Gesuchen, u. Klageschriften.

25. Auflage — Fr. 2. —

Verlag der **ERNST** schen Buchhandlung in Quedlinburg u. durch **jede Buchhandlung** zu beziehen; in Zürich durch **ORELL FÜSSLI & Co.**

In Erwägung,

1. daß in dieser schweren Zeit der Geschäftsschwäche in Folge der politischen Unsicherheit und des wirtschaftlichen Ruines jeder Fabrikant zu den niedrigsten Preisen loszuschlagen wünscht, oft selbst unter den Herstellungskosten, um nur baares Geld zu erhalten, während andererseits der außerordentliche und jedes Jahr wachsende Umsatz, den das Vertrauen des Publikums mir zu machen gestattet, mich in den Stand setzt, stets ungeheure Posten Waare anzuschaffen;
2. daß ich niemals von einem Reisenden kaufe, der seinem Hause Spesen verursacht und deshalb suchen muss, möglichst theuer zu verkaufen, sondern
3. daß ich nicht einzelne Stücke kaufe, sondern enorme Quantitäten Waare, meistens den gesamten Vorrath einer Fabrik, so daß ich alle Vortheile des Groß-Geschäfts beim Einkauf für mich habe;
4. daß ich niemals auf Kredit kaufe, sondern stets baar bezahle, so daß ich auch hierdurch alle Vortheile genieße, welche sich nur hinsichtlich der Billigkeit des Einkaufs erreichen lassen;
5. daß ich ebenso wie das Verarbeiten der Stoffe ein gross betreibe, indem mehr als hundert Arbeiter Tag aus, Tag ein für mich arbeiten, so daß also auch die Arbeit mich billiger zu stehen kommt, da bei meinen Arbeitern nie eine müßige Stunde vorkommt und überdies, wo irgend möglich, die neuesten und vollkommenen Maschinen verwendet werden.

bin ich im Falle, die allerbilligsten Preise für meine Waaren rechnen zu können,
bei Weitem billiger, als irgend einer meiner Herren Konkurrenten.

In Erwägung ferner,

1. daß ich selbst in den Hauptfabrikationsgebieten die Waare aussuche und also natürlich nur das Beste und Solideste nehme;
2. daß ich sehr wohl weiß, wie dem Publikum nur mit reiner, unverfälschter Waare gefiebert ist, welche schönes Aussehen mit langer Dauerhaftigkeit verbindet;
3. daß ich durch meine am hiesigen Platze nunmehr seit 4 Jahren erprobte Thätigkeit den Beweis geliefert zu haben glaube, daß ich die Bedürfnisse und Wünsche des gelesenen Publikums zu würdigen verstehe und daß ich die Zufriedenheit und das Vertrauen des geehrten Publikums als die einzige sichere Grundlage meines Geschäftes schwäze und anerkenne;
4. daß ich jedes nicht conveniente Stück unbedingt zurücknehme und bereitwillig umtausche und ferner alle im Laufe der Zeit nöthig werdenden Reparaturen unentgeltlich machen lasse,

ist ein hochgeehrtes Publikum stets in der Lage,

die schönste, solideste, seinem Geschmack und seinen Ansprüchen am meisten entsprechende Waare nur bei mir zu finden
und bei Entnahme seines Bedarfes aus meinem Geschäft die größten Bequemlichkeiten und Vortheile zu genießen.

Diese beiden Grundsäulen meines Geschäftes, unerreichte Wohlheit meiner Preise und unvergleichliche Güte, Schönheit und Solidität meiner Waaren, werde ich auch in Zukunft unausgesetzt befreit sein, zu erhalten und zu verstärken. Hierauf gestützt, darf ich auch heute wieder die zuverlässliche Hoffnung aussprechen, daß ein hochgeehrtes Publikum von Zürich und Umgebung das gute Vertrauen, mit welchem es mich nun schon seit vier Jahren unbirrt beobachtet hat, mir auch ferner treu und fest bewahren und durch zahlreichen Besuch, namentlich auch jetzt, während der Weihnachts- und Neujahrs-Saison, bestätigen werde. Ich habe deshalb auch neuerdings eine ganz besonders ausnahmsweise Preisermäßigung vorgenommen.

Ich empfehle daher:

Herrenkleider & Knabenanzüge

Winterüberzieher,	früher gekostet	30, 40, 50, 65.
Complete Anzüge,	jetzt nur	25, 32, 40, 50.
Vestons,	früher gekostet	35, 45, 50, 60, 70.
	jetzt nur	25, 35, 40, 50, 55.
	früher gekostet	15, 20, 25, 30, 36.
	jetzt nur	12, 15, 20, 25, 30.

Hosen mit Westen,	früher gekostet	12, 18, 22, 26, 35.
Rock, Jaquettes,	jetzt nur	10, 14, 20, 22, 28.
Paletots, elegant,	früher gekostet	25, 30, 32, 35, 42.
	jetzt nur	20, 25, 27, 30, 35.
	früher gekostet	12, 18, 20, 25, 35.
	jetzt nur	10, 15, 17, 20, 30.

Schlafröcke,

grauen Doubel mit Tuch eingefasst, von 18 Fr. an.
Der Feinste in Ratiné nur 28 Fr.

Knabenanzüge und Paletots,

mit und ohne Futter, erstere von 6 Fr., letztere von 10. Fr. an.

PELZWAAREN.

Altis-Muff von 15 Fr. an, der Feinste, vierfellig, nur	Fr. 32
Bismarck-Muff mit 2 Strichen 3 Strichen und vierfellig, nur	11
Nerz-Muff von 25 Fr. an, der Feinste, dunkel,	40
Astrachan-Muff, schön gelockt,	9
Skons-Muff, acht, schön schwarz, langhaarig,	25
Genotten-Muff, ziemlich groß,	7½
Deine Pelzpelzchen	10
Pelzfäustchen	13

Keines Altis-Boa, acht,	von Fr. 15 an, das Feinste 30 Fr.
Bismarck-Boa, acht, zweifellig,	8 " sechsfellig 15 "
" Pettigris-Boa	8 "
Genotten-Boa	8 "
Astrachan-Muffen von 2 Fr. an.	
Manschetten, Bismarck, 5 Fr. an.	
Altis-Manschetten 10 Fr.	
Luchs Opusum und Schuppen-Muffen nur 12 Fr.	

Kindergartnituren, Muffe mit Boas nur Fr. 4.

Herrenhüte

in der neuesten Facon, 3½, 5, 6½ und 7½ Fr.

Der feinste Haarfhut nur 10 Fr.

Knaben Filzhüte zu 1½ bis Tholer 4 Fr. die feinsten.

WÄSCHE.

Herrenhemden, langfältig,	nur 2½ Fr.
mit gestickten Einsätzen	5½ "
Flanellhemden, Minimolle	6½ "

Regenschirme

in Wolle mit Glocke von 3¾ Fr. an,
in Seide, Levantine nur 10 Fr.

Leinene Kragen,	pr. Dukzend 5 Fr.
Manschetten für Damen und Herren	60 Cts.
Seidene Taschen, groß,	2½ Fr.
Arbeiterhemden	3 "

Schlipse und Cravatten.

Die neuesten Sachen zu wirklichen Spottpreisen.

Nach Auswärts verweise ich nur gegen Nachnahme und tausche sämtliche zu Geschenken von mir gekauften Gegenstände, die nicht conveniente, bis zum 5. Januar 1878 um.

Achtungswoll

G. NAPHTALY.

BERN.

LUZERN.

ZÜRICH.

WINTERTHUR.